

(Nr. 1—2640) à M. 1000, 900 (Nr. 2641—3540) à M. 500, 300 (Nr. 3541—3840) à M. 200, auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1911 von jährl. M. 210 000 durch Auslos. (zuerst 1.10. 1910) auf 2./1. (zuerst 1911). Verstärkte Tilg. bezw. Totalkünd. ab 1910 mit 3monat. Frist zulässig. Die Anleihe hat keine hypoth. Sicherheit. Die Norddeutsche Wollkämmerei hat dagegen die Verpflichtung übernommen, solange diese zum Erwerb der Aktien der Hamburger Wollkämmerei ausgegebenen Teilschuldverschreibungen noch nicht getilgt sind, mit den von ihr erworbenen Aktien der Hamburger Wollkämmerei dafür einzutreten, dass das Eigentum der Hamburger Wollkämmerei A.-G., nicht weiter hypothekarisch belastet wird, als dies durch die auf dem Reiherstieger Fabrik-etablissement jetzt eingetragene hypothekarisch sichergestellte Anleihe der Fall ist. Ferner verpflichtet sich die Norddeutsche Wollkämmerei, wenn die Hamburger Wollkämmerei als selbständige Akt.-Ges. zu bestehen aufhört, zur Sicherung dieser zum Erwerb der Aktien der Hamburger Wollkämmerei ausgegebenen Teilschuldverschreib. eine Sicherungshypothek in Höhe des ungetilgten Betrages dieser Teilschuldverschreib. unmittelbar hinter der alten Anleihe der Hamburger Wollkämmerei, oder, wenn diese bereits getilgt ist, an erster Stelle auf dem Reiherstieger Fabrik-etablissement auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig als Pfandhalter eintragen zu lassen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Meyer & Co.; Berlin u. Breslau: S. L. Landsberger. Kurs in Leipzig: Ende 1906—1909: 99.50, 99.50, 94.25, 96.25%. Eingeführt daselbst am 7./7. 1906 zu 99%.

Anleihe Eisenach: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu $102\frac{1}{2}\%$. 700 Stück Lit. A (Nr. 1—700) à M. 1000 u. 600 Stück Lit. B (Nr. 701—1300) à M. 500 auf Namen der Privatbank zu Gotha u. mit deren Blankogiro versehen. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 binnen 20 Jahren durch jährl. Ausl.; kann ab 1906 an jedem Auslösungstermine verstärkt, auch der ganze ausstehende Rest mit 6monat. Frist gekündigt werden. Die Anleihe ist sichergestellt durch eine erststellige Sicher.-Hypoth. auf das Fabrik-Etabliss. in Eisenach zu gunsten der Privatbank zu Gotha. Ende 1909 noch in Umlauf M. 865 000. Zahlst.: Eisenach: Ges.-Kasse, Severus Ziegler; Berlin: Deutsche Bank; Gotha u. Leipzig: Privatbank zu Gotha; Halle a. S.: Reinhold Steckner. Kurs in Halle a. S. Ende 1900—1909: 99.50, 100, 102, 102.50, 102.25, 102.25, 102, 99.75, 100, 100.50%. Aufgelegt bei den Zahlstellen 30./3. 1900 zu 100.50%.

Hypothek (Ende 1909): M. 60 372 auf Kappel, wird amortisiert.

Hypotheken Bischoff & Rodatz: Die Ges. hat von Bischoff & Rodatz eine Hypoth. von M. 100 000, die mit $3\frac{3}{4}\%$ verzinslich und auf Quartalschluss mit vorher. 6monat. Kündig. rückzahlbar ist u. weitere 4 Hypoth. im Gesamtbetrage von M. 232 750 übernommen; diese sind mit 4% zu verzinsen u. auf Quartalschluss mit vorheriger 6monat. Kündig. rückzahlbar. Noch ungetilgt von beiden Hypoth. Ende 1909 M. 287 750.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. erfüllt: 4% Div., vorbehaltlich anderweiter Bestimmung des entsprechenden Betrages oder eines Teiles desselben für Reserven etc. seitens der G.-V., vom Übrigen 5% an statutem. R.-F. bis 15% des A.-K., event. weitere Rückl. vom Rest, 10% Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R., Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassau. Wechsel 1416447, Grundst., Fabrikgeb., Wasserkraft, Eisenbahnanlagen etc. in Delmenhorst, Neudek, Wien, Hamburg, Bahrenfeld, Reiherstieg, Nowawes, Fulda, Glücksbrunn, Eisenach, Langensalza, Mühlhausen i. Th., Kappel, Argentinien u. Uruguay 11215989, Beamten- u. Arb.-Wohn-, Krankenhäuser, Mädchen- u. Jünglingsheime, Wöchnerinnenheim, Säuglingsheim, Kindergärten, Badeanstalten, Wirtschaften, Konsumvereine, Bäckerei etc. in Delmenhorst, Neudek, Reiherstieg, Glücksbrunn, Eisenach, Mühlhausen, Langensalza u. Kappel 2532300, Masch.-Kto in allen Fabriken 7613242, Inventar do. 477216, Material. do. 1044130, Darlehen a. Arb.-Häuser gegen Hypoth. 188518, Patent- u. Schutzmarken 1, Feuerversich. 294277, Effekten 7211667, Beteil. 57500, Vorräte von Wolle u. Fabrikaten 16280928, Debit. 12237941. — Passiva: A.-K. 22500000, R.-F. 3851241, Spez.-R.-F. 3500000 (Rückl. 400000), Rückstell. zum Besten der Beamten u. Arb. 800000 (Rückl. 120000), do. f. allg., dem Wohle der Arb. gewidmete Zwecke 871699 (Rückl. 500000), Anleihe I 2800000, do. II 500000, do. Neudek 1200000, Anleihe von 1906 3150000, Anleihe a. Eisenach 865000, do. auf Fabrik Hamburg 287750, Amort.-Hypoth. Kappel 60372, Anleihe-Zs. 105086, do. unerhob. 372, ausgeloste Anteilscheine der Anleihen 2000, unerhob. Div. 1430, Tratten 4404474, Unfallversich. 70100, unk.-Vortrag 141974, Pens.-, Witwen- u. Waisen-Kasse für Beamte u. Meister 266566, Pens.- u. Witwen-Kasse f. Arb. d. Neudeker Fabrik 181085, do. in Eisenach 76584, Unterstütz.-F. f. Beamte u. Arb. in Glücksbrunn 64079, Kredit. 11678010, Div. 2700000, Rückstell. f. Talonsteuer 60000, Tant. 325974, Vortrag 106357. Sa. M. 60570160.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihen-Zs. 361247, Arb.-Wohlf. 226788, Abschreib. 2054619, Gewinn 4212332. — Kredit: Vortrag 59167, Mieten-Kto 93864, Gesamt-Ertragnis nach Abzug sämtl. Betriebs- u. Handl.-Unk. 6701955. Sa. M. 6854987.

Kurs der Aktien Ende 1889—1909: In Berlin: 285, 190, 119.50, 147, 138, 141, 180.60, 171, 160, 163, 207.90, 131.10, 139, 143.80, 162, 167.60, 160, 160.75, 138.10, 137.75, 170.20%. Aufgelegt 2./4. 1889 zu 207.50% ; lieferbar seit Ende Okt. 1905 die Aktien Nr. 1—15 000. — In Bremen: 285, 191, 115, 135, 143, 145. —, 173, 157.50, 162, 206.75, 134, 140.50, 142, 170, 167.50, 160, 161, 138.50, 136.50, 172% . Die Aktien Nr. 1—22 500 wurden am 12./7. 1907 an der Leipziger Börse eingeführt; Kurs daselbst Ende 1909: 171% . Sämtliche Aktien sind lieferbar.